



02-3808 / 02-3812 / 02-3814 /
03-3820 / 04-5830 / 04-5832 /
04-5838 / 05-3828 / 05-3836 /
06-3838 / 06-5854 / 07-5862 /
09-3852 / 09-3854 / 10-3868

Verlegeanleitung Design 5.0 - Bodenbeläge Click/SPC (gültig nur für o.g. Artikelnummern)

Allgemeine Informationen

Für optimale Ästhetik und Langlebigkeit des CONPART modularen elastischen Bodens muss eine grundlegende Voraussetzung erfüllt sein. Die relative Luftfeuchtigkeit im Raum sollte 70% nicht überschreiten und die Raumtemperatur sollte über 15°C liegen. Zu Beginn und während der Installation sollte das Produkt auf Qualität, Farbe, Design usw. überprüft werden. Dies stellt auch sicher, dass in großen und/oder miteinander verbundenen Räumen die gleiche Chargennummer verwendet wird. Innerhalb von 48-72 Stunden nach der Installation sollten keine Fußgänger oder Möbel bewegt werden. In Bereichen mit direkter Sonneneinstrahlung sollte es durch Vorhänge, Jalousien oder anderen UV-Schutz geschützt werden. Die Installation muss den lokalen Anforderungen/Vorschriften und/oder Normen des jeweiligen Landes entsprechen.

Akklimatisierung

Die Kartons sollten flach gelagert und die Produkte im entsprechenden Raum 24 Stunden bei Raumtemperatur zwischen 15 und 26°C akklimatisiert werden. Diese Temperatur muss während der Installation und 24 Stunden nach Abschluss der Installation konstant gehalten werden und darf nicht um mehr als 2°C schwanken. Die Akklimatisierungszeit muss auf mindestens 48 Stunden verlängert werden, wenn die Bodenbeläge bei einer Temperatur unter 10°C geliefert oder gelagert wurden.

Stellen Sie sicher, dass die Kartons flach und gleichmäßig gestapelt sind. Der Bodenbelag sollte während der Konditionierung maximal fünf Kartons hochgestapelt werden. Der Bodenbelag sollte zusammen mit dem Klebstoff im Installationsbereich geöffnet und konditioniert werden. Die meisten Installationsfehler entstehen durch unsachgemäße Konditionierung des modularen elastischen Bodens und nicht durch schlechtes Einpassen.

Extreme Temperaturunterschiede zwischen Tag und Nacht sollten vermieden werden, insbesondere in Bereichen wie Schlafräumen, Wintergärten, Fenstern, Dachfenstern und Orangerien. Die Auswirkungen können minimiert werden, indem während der Konditionierungs- und Installationsperiode sowie 24 Stunden nach Abschluss der Installation eine Abdeckung oder Abschattung erfolgt.

Hinweis: Beschwerden über Schrumpfung oder Überlappung aufgrund unsachgemäßer Konditionierung des modularen elastischen Bodens werden von CONPART/Geno Handel nicht akzeptiert.

Untergrund

Der Untergrund muss flach, sauber, trocken, hart, glatt, eben, fest, frei von Rissen und anderen Unregelmäßigkeiten sein. Es ist auch wichtig, dass er keiner Feuchtigkeit ausgesetzt ist.

Die Temperatur des Untergrunds sollte mindestens 15°C betragen.

Die Ebenheit und Trockenheit sind mit geeigneten Geräten zu messen und sollten den relevanten Standards des jeweiligen Landes entsprechen. Die empfohlene

Ebenheitsanforderung: <5mm auf einem 2m Lineal & <1mm auf einem 20cm Lineal. Die

empfohlene Feuchtigkeitsanforderung für Betonflächen: <2% mit der CM-Methode. (Immer <4% für Zementgebundene Untergründe und <0,5% für anhydrit gebundene Untergründe)

Fußbodenheizung

Das Produkt ist kompatibel mit beheizten Fußböden (max. 27°C). Das Heizsystem sollte vor der Bodenverlagsinstallation vollständig getestet werden. Die Heizung sollte 48 Stunden vor der Untergrundvorbereitung ausgeschaltet und mindestens 48 Stunden nach Abschluss der Installation ausgeschaltet bleiben. Um die Heizung wieder einzuschalten, kann die Temperatur in 5-7 Tagen in nur wenigen Grad pro Tag geändert werden, bis die gewünschte Temperatur erreicht ist.

Verlegung

Um ungleichmäßig verteilte "schwere" und "leichte" Musterbereiche zu verhindern, mischen oder "mischen" Sie den Bodenbelag aus mehreren verschiedenen Kartons derselben Charge. Vermeiden Sie es, dasselbe Design von Dielen nebeneinander zu verlegen.

Wenn sichtbare Mängel vorhanden sind, beginnen Sie die Installation nicht ohne Zustimmung von CONPART/Geno Handel.

Erzielen Sie ein zufällig gestaffeltes Finish bei der Dieleninstallation und halten Sie mindestens 150mm Abstand vom Dielenende zur benachbarten Diele.

Eine alternative Technik wird bei der Verlegung in großen Bereichen verwendet, um eine klar definierte gerade Linie über lange Distanzen aufrechtzuerhalten.

Stellen Sie sicher, dass die geschnittenen Fliesen in der Nähe der Wände mindestens 10 cm Breite haben.

Stellen Sie sicher, dass die geschnittenen Fliesen an Türöffnungen und Ecken mindestens die halbe Größe der ganzen Fliese haben.

Eine geeignete Temperatur nach der Installation liegt im Bereich von 10-45°C während des gesamten Produktlebenszyklus. Die Temperaturschwankungen müssen minimal sein und innerhalb von 20 Grad kontrolliert werden.

Wintergärten, Veranden, Wintergärten, hinter großen Fenstern und Bereiche mit erheblicher Lichteinstrahlung werden nicht empfohlen.

Möbel, Unterlagen, Sockelleisten, Profile oder andere Befestigungen dürfen nicht auf dem Bodenbelag befestigt werden.

Türrahmen-Unterkonstruktionen, Rohre und Dehnungsfugen dürfen grundsätzlich nicht mit Silikon gefüllt werden.

Dehnungsfuge

Die Installation des Bodenbelags erfordert eine geeignete Dehnungsfuge um den gesamten Umfang sowie alle festen Möbel und Dekorationen. Die minimale Dehnungsfuge beträgt mindestens 5mm, und für jeden weiteren Meter der Diele ist ein weiterer Millimeter Dehnungsfuge erforderlich. Die maximale Dielenlänge beträgt 15m. Bereiche, die größer als 150 m² sind, erfordern mindestens 10 mm Dehnungsfuge.



Geno Handel GmbH

Hans-Böckler-Str. 24-26

47877 Willich

Fon: 02154 9535100 / Fax: 02154 9535119 info@geno-willich.de www.conpart.de